

Dr. Borchardt's

## aromatisch-medizinische Kräuter-Seife,

approbirt von dem Hohen Königl. Preuß. Ministerium der Medizinal-Angelegenheiten, empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, als wie auch von dem größern Publikum anerkannte Vortrefflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette als ein wirksames und geeignetes Mittel gegen die so lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, Sigblattern, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahre 1850 erzeugte Kräuter-Seife eignet sich ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit dem besten Erfolge benutzt.



Dr. Borchardt's aromatisch-medizinische Kräuter-Seife wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Packetchen à 6 Sgr. verkauft, und ist in Lauban nur allein ächt zu haben bei

C. G. Burghardt.

Am Sonntage früh wurde von der Raumburger-Gasse bis zur Kreuzkirche eine schwarze seidene Tasche verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung auf der Raumburger-Gasse No. 306 abzugeben.

## Geld- und Fonds-Course

vom 2. November 1850.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 96½ Br.  
Friedrichsd'or 113½ Br.  
Louisd'or 111¼ Br.  
Poln. Courant 95¾ Br.  
Oesterreichische Banknoten 85 Gld.

Freiwillige Staats-Anleihe 50 107 Br.  
Staats-Schuld-Scheine pr. 1000 Rthlr. 87 Gld.  
Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 40 101¼ Br.  
dito dito neue dito 3½ 90 7/8 Br.  
Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3½ 95¾ Br.  
dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 40 100 1/2 Br.  
dito à 1000 Rthlr. 3½ 93 Br.  
Neue poln. dto. 95 1/2 Br.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise  
vom 30. Octbr. 1850:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.
Höchster . . . . .	2	7	6	1	16	3	1	3	9	—	21	—
Niedrigster . . . . .	1	27	6	1	10	—	—	27	6	—	18	—
Heu (durchschnittlich) à Centn.	16 Sgr. 3 Pf.			Schöpsenfleisch à Pfund			2 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	4 Thlr. 7 . 6 .			Kalbfleisch			— 1 . 6 .					
Rindfleisch à Pfund	2 . — .			Bier à Quart			— : 10 ;					
Schweinfleisch —	2 . 6 .			Einfacher Korn à Quart 2 Sgr.			Doppelter 5 Sgr.					

Semmelwoche: Herr Schneider auf der Richter-gasse und Herr Leukert auf der Webergasse.  
Sarküche: Herr Leuschner auf der Brüdergasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.